

Sitzungen und Termine der Pfarrgemeinde und des Pfarrers

- 16.12. 8,00 Uhr: Flohmarkt Pfarrsaal Girlan 8-12 Uhr, 14 - 18 Uhr
 16.12. 18,00 Uhr: Vorabendmesse in Girlan (Pfarrkirche)
 16.12. 19,30 Uhr: Weihnachtsfeier der Feuerwehr Meran
 17.12. 6,30 Uhr: RORATE in der PFARRKIRCHE (Girlan)
 17.12. 8,45 Uhr: Pfarrgottesdienst (St. Michael) – Jugendch. St. Pauls
 17.12. 9,00 Uhr: Eucharistiefeier (Jesuheim) – Orgel und Fagott
 17.12. 10,00 Uhr: Girlan: Eucharistiefeier – Kirchenchor
 Einweihung der Pfarrkirche nach der Restaurierung
 17.12. 10,30 Uhr: Santa Messa (Appiano)
 17.12. 14,30 Uhr: Tauffeier für das Kind Heidi Niedermayr
 17.12. 19,00 Uhr: Glockengeläut z. Hausgottesdienst in den Familien
 18.12. 6,30 Uhr: RORATE in der Pfarrkirche (Girlan) - Orgel
 18.12. 19,30 Uhr: RORATE in der Gleifkirche (Nalser Dreigesang)
 18.12. 20,00 Uhr: Eucharistische Andacht (St. Michael)
 18.12. 20,30 Uhr: FIRMHELFERTREFFEN für die Firmung (St. Michael)
 19.12. 6,30 Uhr: RORATE in der PFARRKIRCHE (Girlan)
 19.12. 9,30 Uhr: - 11,30 Uhr: Bürostunden (Girlan)
 19.12. 15,00 Uhr: - 16,15 Uhr: Bürostunden (St. Michael)
 19.12. 19,30 Uhr: St. Michael: RORATE (Mittelschule Eppan)
 20.12. 6,30 Uhr: RORATE in der PFARRKIRCHE (Girlan) – für Kinder
 20.12. 9,00 Uhr: St. Michael: RORATE (Frauensinggruppe)
 20.12. 9,30 Uhr: - 11,30 Uhr: Bürostunden (St. Michael)
 20.12. 15,00 Uhr: Beerdigung in Meran
 21.12. 6,30 Uhr: St. Michael: RORATE (Bürgerkapelle Eppan)
 21.12. 7,45 Uhr: Eucharistiefeier (Jesuheim)
 21.12. 16,00 Uhr: Weihnachtsfeier im Altersheim St. Pauls
 21.12. 18,30 Uhr: Messe Bezirksweihnachtsfeier FF Burggrafenamt
FREIER TAG DES PFARRERS
 22.12. 6,30 Uhr: RORATE in der Pfarrkirche (Girlan) – Frauenchor
 22.12. 9,00 Uhr: St. Michael: Josefskirche: RORATE
 22.12. 9,30 Uhr: - 11,30 Uhr: Bürostunden (St. Michael)
 22.12. 16,00 Uhr: - 17,00 Uhr: KEINE Bürostunden (Girlan)
 22.12. 16,30 Uhr: Eucharistiefeier (Sonnenberg)
 23.12. 6,30 Uhr: St. Michael: RORATE (Orgel)
 23.12. 8,00 Uhr: Flohmarkt Pfarrsaal Girlan 8-12 Uhr
 23.12. 18,00 Uhr: Vorabendmesse in St. Michael / Eppan
 24.12. 6,30 Uhr: RORATE in der PFARRKIRCHE (Girlan) Männerchor
 24.12. 8,45 Uhr: Pfarrgottesdienst (St. Michael) – Kirchenchor
 24.12. 9,00 Uhr: Eucharistiefeier (Jesuheim)
 24.12. 10,30 Uhr: KINDETMETTE (Girlan) Kinderchor
 24.12. 10,30 Uhr: Santa Messa (Appiano)
 24.12. 14,30 Uhr: Kindermette für Kleinkinder (St. Michael)
 24.12. 15,30 Uhr: Kindermette für die Grund- und Mittelschule (Eppan)
 24.12. 17,00 Uhr: CHRISTMETTE in Girlan
 24.12. 17,00 Uhr: VEGLIAS di NATALE (in Parrocchia)



St. Michael / Eppan

Pfarrei zum Hl. Erzengel Michael

aufeinander hören – voneinander lernen
 miteinander glauben – unterwegs zum Ziel

Pfarrbrief vom 17.12. – 24.12.2017 – Nr. 51

„MITEINANDER – INSIEME – FÜREINANDER“
 stärken – heilen – entscheiden – Gutes tun

Advent – „Brennst du schon?“ Zeugnis abgeben für das Licht

Feuer entzünden:

Feuer, das ansteckt,
 Feuer, das überspringt,
 Feuer, das brennt.

Feuer entzünden:

Feuer in kleiner Flamme,
 die sich langsam ausbreitet,
 Feuersturm, der alles
 erobert, aufflammt, hell
 auflodert.
 Feuer, das die Nacht erhellt.

Feuer entzünden:

Ein wärmendes Feuer,
 an das wir uns setzen und
 an dem wir uns geborgen
 fühlen.
 Feuer, eine zärtliche und
 lebenserweckende Wärme,
 die uns umhegt.
 Feuer, eine freundliche
 Flamme,
 die unsere Herzen erwärmt.
 Feuer, ein strahlendes Licht,
 das uns zueinander führt.
 Feuer, eine ansteckende Kraft, die in uns Feuer entzündet.



**Gottesdienste in der Pfarrgemeinde St. Michael / Eppan
vom 17.12. – 26.12.2017 – Pfarrbrief Nr. 51**

Samstag 16.12.	6,30	<p>Rorate für Leb. und Verst. der Fam. Schwarz Rorate für Leb. und Verst. der Fam. Kasal Rorate für Georg Spitaler und verstorbene Angehörige Rorate für den Priester Oswald Gasser Rorate für Erwin Holzknecht Rorate für Ines Polin Spinn Rorate für Wilhelm Romen Rorate für Traudl Giuliani <i>(mitgestaltet von der Frauensinggruppe)</i> VORABENDEMESSE in GIRLAN</p>
	18,00	
Sonntag 17.12.	6,30 8,45	<p>3. Sonntag im Advent – Gaudete Sonntag RORATE (in der Pfarrkirche Girlan) Pfarrgottesdienst für die Anliegen der Gemeinde Thema des Gottesdienstes: „Brennst du schon?“ Eucharistiefeier für Maria und Walter Pichler, Gleif (Jtg.) Eucharistiefeier für Klaus, Heinrich und Rosa Trettl Eucharistiefeier für Maria von Wohlgemuth Eucharistiefeier für Albert Klotz Eucharistiefeier für Maria Lemayr (Jtg.) Eucharistiefeier für Christof Lemayr Eucharistiefeier für Engelbert Morandell (Jtg.) Eucharistiefeier für die Armen Seelen Eucharistiefeier für Floriano Zanotto Eucharistiefeier für Peter Kofler (1. Jtg.) Eucharistiefeier für Rosa Tschager Schaller (3. Jtg.) Eucharistiefeier für Anna Haas Paller (Jtg.) Eucharistiefeier für Karl Pichler Eucharistiefeier für Jakob Spitaler Eucharistiefeier als Dank Eucharistiefeier nach Meinung u. als Dank für die Familie Eucharistiefeier für Heinrich Hanni Eucharistiefeier für Monika Weiss Hanny (Jtg.) Eucharistiefeier für Leb. und Verst. der Fam. Lintner Eucharistiefeier für Leb. und Verst. der Fam. Christof Eucharistiefeier für Friedrich und Maria Pardatscher Eucharistiefeier für Klara Pircher Eucharistiefeier für Adeline Perini Vetter Eucharistiefeier für Traudl Franzelin Acherer Eucharistiefeier für Rita Gamper Eucharistiefeier für Maria Moritz Schranzhofer Eucharistiefeier für den Priester Alfred Frenes Eucharistiefeier für Walter Kerschbaumer Eucharistiefeier für Luise Gummerer Trettl (Jtg.)</p>

Sonntag 17.12.	8,45 9,00 10,00 10,30	<p>Eucharistiefeier für Karl Trettl Eucharistiefeier für Rosa Kofler Betta Eucharistiefeier für Thomas Kofler Eucharistiefeier für Rainald Frötscher Eucharistiefeier für Leonhard Waldthaler (Jtg.) Eucharistiefeier für Fritz Dejori <i>(mitgestaltet vom Jugendchor St. Pauls)</i> Jesuheim: Eucharistiefeier Girlan: Eucharistiefeier (Fam. Leimgruber) Santa Messa per la comunità parrocchiale Santa Messa per Antonio Vomiero Santa Messa per Benito Bottaro Santa Messa per Gino e Mirco Todesco Santa Messa per Calogero Tuminelli Santa Messa per Charlotta Petermeier (Jtg.)</p>
	14,30 19,00	<p>Taufeier für das Kind Heidi Niedermayr Glockengeläut z. Hausgottesdienst in den Familien</p>
Montag 18.12.	6,30 19,00 19,30	<p>RORATE in Girlan (Gestaltung: Orgel) In der Josefskirche: Adventskonzert der Musikschule Rorate in der Gleifkirche (im Kerzenlicht) <i>(man kann mit dem Auto bis zur Kirche fahren)</i> Rorate für Walter und Erna Kerschbaumer Rorate für Leonhard und Ida Pernter Rorate für Maria Mair Nocker Rorate für Paul Thalmann Rorate für Josef Ohnewein Rorate für Maria Hanni Rorate für Heidi Thaler Eisenstecken <i>(mitgestaltet vom Nalser Dreigesang)</i> Eucharistische Andacht</p>
Dienstag 19.12.	6,30 19,30	<p>RORATE in Girlan (im Kerzenlicht) Rorate für Rudolf Pernter (30. Todestag) Rorate für Marianne Figl Pernter Rorate für Stefan Heinisch Rorate für Richard und Margherita Niedermayr Rorate für Walter Pichler, Schallermühle Rorate für Rosa und Johann Flor Rorate für Elisabeth Larcher Rorate für Karl Abraham Rorate für Mykola und Iardokija Maskysmir <i>(mitgestaltet vom Schulchor der Mittelschule Eppan im lieben Gedenken an Herrn Walter Danay)</i></p>
Mittwoch 20.12.	6,30 9,00	<p>RORATE in Girlan (Kinderrorate mit Frühstück) Rorate für Hubert Spitaler (Jtg.) Rorate für Josef Nocker, Turmbach (Jtg.)</p>

Sonntag 24.12.	<u>22,30</u>	Eucharistiefeier für Helmuth Gaiser (Jtg.) Eucharistiefeier für Maly Lungkofler Sparber Eucharistiefeier für Josefine Pichler Tschigg Eucharistiefeier für Josef Klotz Eucharistiefeier für den Priester Hermann Parth Eucharistiefeier für Hermine Weiss Eucharistiefeier für Anna Mair Spitaler Eucharistiefeier für Paula Aichholzer Nitz Eucharistiefeier für Rosa Runggatscher Eucharistiefeier für Johanna und Hermann Niedermair Eucharistiefeier für Martha und Johanna Haas Eucharistiefeier für Alois Amplatz Eucharistiefeier für Karoline Pichler Eucharistiefeier für Anna Pitschl <i>(mitgestaltet vom Kirchenchor)</i>	Montag 25.12.	<u>8,45</u> <u>9,00</u> <u>10,00</u> <u>10,30</u> <u>10,30</u>	Eucharistiefeier für Josef Brigadoi Eucharistiefeier für Walter Danay <i>(mitgestaltet vom Kirchenchor und Orchester)</i> Jesuheim: Eucharistiefeier Girlan: Eucharistiefeier (<i>Kirchenchor und Orchester</i>) Wortgottesfeier in der St.-Josefskirche <i>(mitgestaltet von der Bürgerkapelle)</i> Santa Messa per la comunità parrocchiale Santa Messa per Katerina Harison (1. Jtg.) Santa Messa per i vivi e defunti della fam. Montesani Santa Messa per i vivi e defunti della fam. Lavezzo Santa Messa per Alfons Oberacher Santa Messa per i vivi e defunti della fam. Pedevilla Santa Messa per i vivi e defunti della fam. Trolese Santa Messa per il vescovo Karl Golser (1. Jtg.)
Montag 25.12.	<u>8,45</u>	Hochfest von Weihnachten Fest der Geburt unseres Herrn Jesus Christus Pfarrgottesdienst für die Anliegen der Gemeinde Eucharistiefeier für Anton und Maria Meraner, Magröllner Eucharistiefeier für Heinrich Pfeifer Eucharistiefeier für Josef und Barbara Egger Eucharistiefeier für Norbert Tetter Eucharistiefeier für Fritz Kofler Eucharistiefeier für Leb. und Verst. der Fam. Köhl Eucharistiefeier für Martin Harb Eucharistiefeier für Filomena und Willi Spitaler Eucharistiefeier für verstorbene Geschwister Romen Eucharistiefeier für Franz Lintner (Jtg.) Maderneid Eucharistiefeier für Johanna Spitaler, Maderneid Eucharistief. in einem besonderen Anliegen n. Meinung Eucharistiefeier für Johann und Barbara Unterhofer Eucharistiefeier für Leo Ortler u. verstorbene Angehörige Eucharistiefeier für Fritz Pardatscher (Jtg.) Eucharistiefeier für Siegfried Lechner Eucharistiefeier für Rita Tschaikner Lechner Eucharistiefeier für Emmi und Steffi Vigl (Jtg.) Eucharistiefeier für Anton Paller (Jtg.) Eucharistiefeier für Traudl Giuliani Eucharistiefeier für Thomas Kofler Eucharistiefeier für Leb. und Verst. der Fam. Merighi Eucharistiefeier für Magdalena und Matthias Walcher Eucharistiefeier für Leb. und Verst. der Fam. Tschaikner Eucharistiefeier für Leb. und Verst. der Fam. Plazotta Eucharistiefeier für Karl und Hubert Walcher Eucharistiefeier für Johann und Rosa Walcher Eucharistiefeier für Bischof Karl Golser (1. Jtg.)	Dienstag 26.12.	<u>8,45</u>	2. Weihnachtstag – Gedenktag des Heiligen Stephanus Pfarrgottesdienst für die Anliegen der Gemeinde FAMILIENGOTTESDIENST - Segnung des Stefanswassers - Eucharistiefeier für Matthias Walcher Eucharistiefeier für Günther und Stefan Trienbacher Eucharistiefeier für Anton und Frieda Oberhofer Eucharistiefeier für Josef Cagol Eucharistiefeier für Leb. und Verst. der Fam. Mahlknecht Eucharistiefeier für Stefanie Schwarz (20. Jtg.) Eucharistiefeier für Franz Schafer Eucharistiefeier für Dora Mayr vereh. Mayr Eucharistiefeier für Albert Kostner Eucharistiefeier für Gottfried Schmalzl Eucharistiefeier für Christine Schwiembacher Premstaller Eucharistiefeier für Georg und Stefania Nocker Eucharistiefeier für Rudolf und Karin Paris Eucharistiefeier für Leb. und Verst. der Fam. Unterhofer Eucharistiefeier für Stefan Aufderklamm Eucharistiefeier für Franz Schwarz Eucharistiefeier für Hans Zingerle Eucharistiefeier für Paula Ausserer Kofler Eucharistiefeier für Leb. und Verst. der Fam. Gatterer Eucharistiefeier für Heinrich Waldthaler Eucharistiefeier für Anton Paller (Jtg.) Eucharistiefeier für Traudl Giuliani Eucharistiefeier für Thomas Kofler Eucharistiefeier für Leb. und Verst. der Fam. Merighi Eucharistiefeier für Magdalena und Matthias Walcher <i>(mitgest. vom KFS, Musik: Zeno Deluggi und Band)</i>

Dienstag 26.12.	9,00	Jesuheim: Eucharistiefeier
	10,00	Girlan: Eucharistiefeier – Aussendung der Sternsinger
	10,00	Santa Messa per la comunità parrocchiale Santa Messa secondo intenzione Santa Messa per Barbara Callini Santa Messa per Roberto Calliari Santa Messa per le anime del purgatorio

Das **PFARRBÜRO** ist in der **WOCHE** vom **24.12. bis 31.12.2017 GESCHLOSSEN**. Intentionen zu Gottesdienstzeiten in der Sakristei oder in den Briefkasten werfen.

Das Bestellen von **Messintentionen** kann zu Bürostunden im Pfarrhaus vorgenommen werden oder vor oder nach den Gottesdiensten in der Sakristei.

Die Termine im Kalender dienen als **Schnellübersicht der liturgischen Woche für die Gläubigen und geben auch die Termine an, wo man den Pfarrer nicht zu Hause antrifft.**

IMPRESSUM: Pfarrgemeinde St. Michael / Eppan, der Pfarrbrief erscheint wöchentlich in einer Auflage von 600 Stück. Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Christian Pallhuber. Laufende Nr. 2017 / 51.

Bürostunden in St. Michael / Eppan:

Dienstag von 15,00 Uhr – 16,15 Uhr
Mittwoch von 9,30 Uhr – 11,30 Uhr
Donnerstag Freier Tag des Pfarrers (außer bei Beerdigungen).
Freitag von 9,30 Uhr – 11,30 Uhr

Pfarramt St. Michael / Eppan:

Kapuziner Straße 17, 39057 Eppan,
Tel. Nr. 0471 / 662208. Fax: 0471 / 671554,
Handy Nummer des Pfarrers: 333 45 12 208 (oder Sms schreiben).
E-Mail Adresse: info@pfarrei-stmichael.it oder christian.pallhuber@hotmail.de
Antenne Eppan Internet: <http://www.pfarrei-stmichael.it>

Bürostunden in Girlan:

Dienstag: von 9,30 Uhr – 11,30 Uhr
Donnerstag Freier Tag des Pfarrers (außer bei Beerdigungen).
Freitag **KEINE BÜROSTUNDEN**

Pfarrhaus St. Martin / Girlan:

Pfarrgasse 3, 39057 Girlan,
Tel. Nr. 0471 / 662409. Fax: 0471 / 662409.
Handy Nummer des Pfarrers: 333 45 12 208 (oder Sms schreiben).
E-Mail Adresse: pfarrei.girlan@gmail.com oder christian.pallhuber@hotmail.de

Spenden:

Kollekte vom 08.12.2017 (889,45 Euro), Kollekte vom 10.12.2017 (935,65 Euro), für die Dachsanierung des Klosters und des Pfarrzentrums von Fam. Hanni (100 Euro), für die Blumen in der Pfarrkirche von Fam. Tetter (40 Euro), für die Blumen in der Pfarrkirche von Fam. Giuliani (20 Euro), für die Dachsanierung des Klosters und des Pfarrzentrums von Fam. Hubert Kofler (50 Euro), für die Dachsanierung des Klosters und des Pfarrzentrums von Fam. Josef Oberrauch (200 Euro), für die Dachsanierung des Klosters und des Pfarrzentrums von Josef Pircher und Notburga Mair (100 Euro), für die Dachsanierung des Klosters und des Pfarrzentrums von Fam. Max Spitaler (200 Euro), **Vergelt's Gott!**

DACHSANIERUNG - SPENDEN

Absetzbare Spenden für Denkmalschutz:

Überweisungen können auf das entsprechende Konto bei der Raiffeisenkasse Überetsch IBAN: **IT 65 B 08255 58160 000300228559** getätigt werden. Die Spenden können mit einer eigenen Bestätigung seitens der Pfarrei bei der Steuererklärung abgezogen werden. **Allen Spendern ein Vergelt's Gott.**

KALENDER 2018

Ab sofort können die Messintentionen für das Jahr 2018 (wenn möglich zu Bürozeiten) oder vor oder nach den Gottesdiensten bestellt werden.

Kirchenheizung:

Damit in der Kirche während der Gottesdienstzeiten angenehme Temperaturen herrschen, wird täglich geheizt. Im vergangenen Winter waren durchaus positive Rückmeldungen zu hören. Durch Größe des Kirchenraumes steigen auch die Kosten. Wir danken allen, welche dieses Anliegen in den kommenden Wochen finanziell unterstützen. **Vergelt's Gott!**

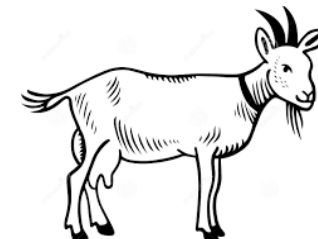
Flohmarktladele

In der Adventszeit sind wir mit einem Standl am Rathausplatz. Sie finden bei uns viele, schöne Handarbeiten, Krippen, Christbaumschmuck, Tischdekorationen und vieles mehr. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Arbeitsgruppe kirchliche Solidarität – Schenken mit Sinn

Sonntag, den 17. Dezember 2017 im Pfarrsaal um 9,45 Uhr.

Unser Projekt heute: Eine Ziege schenkt Kindern in Ostafrika Milch zum Überleben und sichert der Familie ein Einkommen. Damit ermöglichen Sie einer Familie in Äthiopien den Start in eine Zukunft ohne Hunger. 25 Euro.





Johannes der Täufer

Der Täufer Johannes setzt
den Leuten Gedanken in den Kopf,
die nicht im Kopf bleiben,
die in Hände und Herz gehen,
Wirklichkeit werden wollen.
Der eine macht seine Schränke auf,
schenkt einem anderen Mantel und Kleid,
ein anderer teilt sein Brot,
und wieder einer – man fürchtet ihn –
nutzt seine Macht nicht mehr aus.
Bald merken die Leute, dass das Leben anders,
leichter, fröhlicher wird:
in den Familien, in den Ämtern, den Büros.
Überall wo einer zu treffen ist,
der am Jordan war,
reifen die Früchte der Umkehr.

Umkehr und Versöhnung

In der Franziskanerkirche in Kaltern wird in der Adventszeit verstärkt die Gelegenheit zur Beichte angeboten. Am Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag zu den angegebenen Zeiten im Schaukasten. Alle Priester des Dekanates machen mit und stellen diesen Dienst zur Verfügung.

Unser geistlicher Adventskalender

Im Advent wird bei jedem Gottesdienst (an Sonn- und Werktagen) ein Blatt unseres Adventskalenders verteilt. Es soll ein geistlicher Begleiter sein für den Tag und eine Aufgabe, welche den Advent konkret werden lässt. Wir laden herzlich dazu ein. Sie können in der Kirche am Ausgang mitgenommen werden.

Rorate in den Außenkirchen:

Montag 18.12. um 19,30 Uhr in der Kirche von Gleifkirche
Eucharistiefeier im Kerzenlicht

Unsere RORATE Gottesdienste im Advent:

Dienstag	Rorate um 19,30 Uhr in der Pfarrkirche
Mittwoch	Rorate um 9,00 Uhr in der Pfarrkirche
Donnerstag	Rorate um 6,30 Uhr in der Pfarrkirche
Freitag	Rorate um 9,00 Uhr in der Josefskirche
Samstag	Rorate um 6,30 Uhr in der Pfarrkirche
Sonntag	Rorate um 8,45 Uhr in der Pfarrkirche

Spruch der Woche:

Wer mit negativem Denken auf die Welt gekommen ist, der darf sich nicht wundern, wenn die Erfolge in der Zukunft ausbleiben. (c)bobken

Wichtige Infos zum sinnvollen Schenken:

Schenken Sie Ihrem Sohn eine Ziege zum Geburtstag! Oder Ihrer Partnerin einen m³ Holz. Wie wäre es mit einem Mangobäumchen für die KollegInnen? In unserem Shop haben Sie das ganze Jahr über die Gelegenheit, Geschenke für Ihre Liebsten zu finden und damit doppelt Gutes zu tun. Egal ob zu Hochzeiten, Einweihungsfesten, Jubiläen, zu Weihnachten oder Geburtstagsfesten: Über "Geschenke mit Sinn" freuen sich neben Ihren Liebsten auch jene Menschen, denen Sie mit Ihrer Spende neue Hoffnung geben. **Freude schenken ist nicht teuer:** Ab 15 Euro können Sie die symbolischen Geschenke online bestellen. Wir schicken Ihnen in der Folge Projektinformationen und ein Spendenmail zu, das Sie Ihren Lieben überreichen können. Die Bezahlung erfolgt entweder online oder per Bank. "Glück ist das Einzige, das sich verdoppelt, wenn man es teilt" (Albert Schweitzer). **Viel Freude beim Schenken!** Was ist Schenken mit Sinn? Schenken mit Sinn bedeutet, mit starker, sinnvoller und nachhaltiger Bedeutung zu schenken und auf neue Art zweifach Freude zu bereiten. Zum einen werden über die Caritas Projekte unterstützt, die notleidenden Menschen im In- und Ausland helfen, zum anderen kann man diese karitative Unterstützung in Form einer Geschenkkurkunde an eine liebe Person weitergeben. So funktioniert das Schenken: Zuerst das passende Geschenk aussuchen und anklicken. Danach auf „In den Geschenkkorb legen“ drücken. Um eine Auflistung der Geschenke zu sehen, klicken Sie rechts oben auf „Zum Geschenkkorb“ Nach dem Klick auf „Zur Kassa“ können Sie Ihre Daten eingeben.

Wie erfolgt die Bezahlung?

Beim Ausfüllen des Online-Formulars haben Sie zwei Möglichkeiten: entweder Sie zahlen mit Kreditkarte und erhalten umgehend per E-Mail die Bestätigung Ihrer Spende, die auch für die Spendenabsetzbarkeit gilt. Oder Sie machen eine Banküberweisung. In diesem Fall erhalten Sie ein E-Mail mit unseren Bankverbindungen samt Kennwort/Kennziffer, das Sie bei der Einzahlung angeben sollten. Sie können die sinnvollen Geschenke aber auch in einem der Caritas-Büros in Bozen, Meran, Brixen und Bruneck erwerben.

Wie erhalte ich die Geschenkkurkunde? Unabhängig von der Art der Bezahlung erhalten Sie die Geschenkkurkunde mit der Projektinformation **umgehend per E-Mail**. Sie können die Geschenkkurkunde selbst ausdrucken und persönlich überreichen, oder sie leiten sie via E-Mail an den Beschenkten weiter. Sie können ihre Geschenkkurkunde aber auch **in einem der Caritas-Büros in Bozen, Meran, Brixen und Bruneck** bestellen. Für die ausgedruckten Urkunden stehen dort auch **eigens gestaltete Geschenkkverts** zur Verfügung. Kann ich das Geschenk von der Steuer absetzen? Ja, alle unsere Geschenke sind Spenden und können daher von der Steuer abgesetzt werden. Das Dankeschreiben für Ihr Geschenk, das Sie bei Kreditkarten-Bezahlung per



E-Mail, bei Banküberweisungen per Post erreicht, ist der Beleg, den Sie dafür brauchen. Wie weiß ich, ob die Bestellung erfolgreich war?

Nach erfolgreicher Bestellung erhalten Sie ein E-Mail zur Bestätigung. Sollte dieses E-Mail nicht eintreffen, senden Sie bitte eine Info-Mail mit der Angabe Ihrer Spende an [info\(at\)caritas.bz.it](mailto:info(at)caritas.bz.it).



Was tun, wenn ich irrtümlich zweimal bestellt habe? Bei ungewollter Bestellung wenden Sie sich bitte an [info\(at\)caritas.bz.it](mailto:info(at)caritas.bz.it) oder Tel +39 0471304 300. Was passiert mit meiner Spende? Indem Sie sich für ein Projekt entscheiden, bestimmen Sie selbst, welchem Zweck Ihre Spende zugute kommt. Wenn Sie sich zum Beispiel für eine Ziege entscheiden, wird das Geld genau für den Ankauf und die Versorgung der Ziegen bis zur Weitergabe an bedürftige Familien verwendet. Zum Stand der Projekte informieren wir Sie gern. Für welches Geschenk auch immer Sie sich entscheiden, eines ist sicher: Sie helfen damit

Menschenleben zu retten bzw. das Leben von Frauen, Männern und Kindern menschenwürdiger zu gestalten. Datenschutz. Die Caritas verpflichtet sich zu einem sorgsamem Umgang mit den SpenderInnenadressen und verpflichtet sich, über die Beschränkung des Datenschutzgesetzes hinaus, den Verkauf, die Vermietung und den Tausch von Mitglieder- und SpenderInnenadressen zu unterlassen. SpenderInnen, die keine Zusendungen mehr erhalten wollen, werden von weiteren Zusendungen gesperrt.

Katholische Frauenbewegung St. Michael Eppan Nachbericht Infoabend Teenstar

Am Freitag 24. November fand der Infoabend „Was ist Teenstar“ statt. Das junge Referentenpaar Maria Theresia und Dominik Bernhard informierte zusammen mit der Kids – Kursleiterin Barbara Obrist über das wertorientierte sexualpädagogische Programm. Die Anwesenden zeigten sich sehr interessiert und begeistert von der anschaulichen Präsentation des Themas. Am Ende des Abends wurde von den Anwesenden ein positives Feedback gegeben und es gibt jetzt schon Anfragen für einen Kids Kurs für 9-11jährige im Frühjahr, sowie im Herbst. Deshalb wurden schon schnell passende Termine gesucht. Für Interessierte findet am 16. Jänner schon der nächste Infoabend statt, bei dem sich die Eltern weitere Informationen zum Programm holen können. Weitere Kurse für 12-15 jährige sind in Planung. Für eventuelle Fragen können sie sich auch telefonisch melden: 3337443769 (Sonia).

TEMPO DI AVVENTO: “Andiamo con gioia incontro al Signore!”

Con il giorno **17 dicembre** inizia la **NOVENA DI NATALE**. Il messale romano definisce quei giorni: “ le ferie maggiori di Avvento” e li celebra con preghiere particolari.

Un libretto apposito, come sussidio, è a disposizione allo scopo: basta richiederlo.

INCONTRI DI PREPARAZIONE AL MATRIMONIO

E' a disposizione, in chiesa, il calendario degli incontri per quanti intendono sposarsi in chiesa.

CELEBRAZIONI LITURGICHE NEL PERIODO DEL NATALE

Domenica 24 – 4a di Avvento	ore 10.30	S. Messa festiva
Domenica 24 – Vigilia di Natale	<u>ore 18.00</u>	S. Messa della Veglia di Natale
Lunedì 25 – S. Natale	ore 10.30	S. Messa festiva
Martedì 26 – S. Stefano	ore 10.30	S. Messa festiva
Domenica 31	ore 10.30	S. Messa festiva
Domenica 31 - Fine Anno	<u>ore 18.00</u>	Celebrazione liturgica di ringraziamento
Lunedì 1 Gennaio - Capodanno	ore 10.30	S. Messa festiva
Sabato 6 Gennaio - Epifania	ore 10.30	S. Messa festiva

RISANAMENTO DEL TETTO DELLA CHIESA, DEL CENTRO PARROCCHIALE E DEL CONVENTO

Il Consiglio per gli affari economici della parrocchia di S. Michele-Appiano, nella sua ultima seduta ha deliberato di procedere con urgenza al risanamento dei tetti di tutto il complesso dell'ex convento dei cappuccini e della chiesa parrocchiale. Sempre più spesso infatti, in caso di pioggia e temporali, penetra acqua nel centro parrocchiale e nelle abitazioni, col rischio di arrecare grossi danni se non vi si pone rimedio. Si sono anche verificate cadute di tegole nel cortile che hanno messo a repentaglio l'incolumità delle persone. In questo contesto verranno condotte riparazioni al tetto della chiesa parrocchiale e successivamente al tetto della chiesa di S. Michele. L'incarico è stato affidato alla ditta Karl Holzner di Tesimo per un importo di € 110.000. Ringraziamo tutti coloro, persone singole, gruppi, associazioni, che, avendo a cuore questi edifici, vorranno fare una donazione a copertura dei costi.

Raiffeisenkasse Überetsch IBAN: **IT 65 B 08255 58160 000300228559**

Natale delle coscienze

“Dare testimonianza oggi è la nostra unica arma efficace” (Josef Mayr-Nusser) È l’esortazione fatta propria dal Sinodo diocesano.

Non lasciamoci trascinare dai richiami di chi, con la scusa di perseguire l’interesse dei cittadini (alcuni ?) fomenta l’odio, il pregiudizio, il separatismo, l’indifferenza, in una parola, l’egoismo.

Non prestiamoci al gioco di chi scarica sui più deboli la responsabilità di veder minate le proprie sicurezze, il proprio benessere (materiale).

Il Papa esorta a combattere per un mondo giusto, contro le disuguaglianze, contro il malaffare, la corruzione, la deturpazione dell’ambiente, ma anche contro l’indifferenza.

Dare testimonianza quindi operando delle scelte, anche in politica, guardando con fiducia e speranza a tutti gli esempi positivi che ci vengono dati da coloro che mettono al centro del proprio operare l’amore per il prossimo in modo disinteressato: quanti sono i volontari delle numerose associazioni e le persone di buona volontà che si adoperano per venire incontro a chi si trova in difficoltà !

Natale della speranza

Per i cristiani il Natale è un momento di gioia e di speranza.

Papa Francesco invita a guardare il presepio con questo sentimento: “in Gesù che nasce si incontrano la speranza di Dio e la speranza dell’uomo. Nel presepio c’è Maria, Madre della speranza che, animata dalla fede, ha detto sì a Dio. E c’è Giuseppe, che ha creduto alle parole dell’angelo e guardando il bambino nella mangiatoia medita che quel bambino viene dallo Spirito Santo e che Dio stesso gli ha ordinato di chiamare “Gesù”. In quel nome c’è la speranza per ogni uomo, perché mediante quel figlio di donna, Dio salverà l’umanità dalla morte e dal peccato. Per questo è importante guardare il presepio”.



Unsere Vorschau zur Weihnachtszeit

Vieles bleibt bewährt, Einiges ist neu,
Manches musste sich ändern.

24.12.2017 – Heiliger Abend

- 8,45 Uhr: Pfarrgottesdienst (4. Advent)
- 14,30 Uhr: Kindermesse für Kleinkinder (Josefskirche)
- 15,30 Uhr:** Kindermesse in der Pfarrkirche
- 18,00 Uhr: Veglia di Natale
- 22,30 Uhr: Christmette (Kirchenchor)

Christtag

- 8,45 Uhr: Festgottesdienst (Kirchenchor)
- 10,30 Uhr: Wortgottesdienst Josefskirche (Bürgerkapelle)
- 10,30 Uhr: Santa Messa festiva

Stefanstag

- 8,45 Uhr: Familiengottesdienst (Kath. Familienverband)
Segnung des Stefanswasser
(für jene, welche die Haussegnung am Silvestertagabend feiern)
- 10,30 Uhr: Santa Messa

27.12. (Mittwoch) - Johannestag

- 9,00 Uhr: Eucharistiefeier mit Johannesweinsegnung

28.12. (Donnerstag) – Fest der Unschuldigen Kinder

- 10,00 Uhr: Kindersegnung und Krippenfeier für Kinder

31.12. (Sonntag) – Silvester

- 8,45 Uhr: Jahresschlussgottesdienst (Kirchenchor)
- 24,00 Uhr: Glockengeläut zum Jahreswechsel

1.1. (Montag) - Neujahr

- 8,45 Uhr: KEIN Pfarrgottesdienst
- 10,30 Uhr: Santa Messa festiva
- 18,00 Uhr:** **Festgottesdienst zum Jahresbeginn (Kirchenchor)**
Aussendung der Sternsinger

03.01. (Mittwoch)

- 9,00 Uhr: Gottesdienst mit
Segnung von Wasser,
Weihrauch, Kreide, Salz

06.01. (Samstag)

- 8,45 Uhr: Festgottesdienst
(Kirchenchor)
Abschluss der
Sternsingeraktion
- 10,30 Uhr: Santa Messa festiva



BEAMTE

Der Beamte und der Bauunternehmer sind allein in einem Zimmer. Da greift der Bauunternehmer in seinen Mantel, zieht eine Kiste echter Havannas heraus und legt sie auf den Tisch. Meint der Beamte: „Geschenke darf ich nicht annehmen.“ – „Wieso denn Geschenk, die Kiste kostet 50 Cent!“ – „Das ist was anderes, ich nehme zehn Kisten.“

„Warum ist der 31. März für die Beamten ein wichtiger Stichtag?“ – „Da endet für sie der Winterschlaf und es beginnt die Frühjahrsmüdigkeit.“

Der fremde Besucher wartet schon eine Stunde im Vorzimmer. Schließlich klopft er an die Tür und betritt das Zimmer. Gereizt fragt er den Beamten: „Wie lange dauert es denn noch? Ich habe es sehr, sehr eilig!“ Der Beamte blickt nur kurz auf und antwortet: „Wenn Sie es eilig haben, dann gehen Sie bitte draußen den Gang entlang – zweite Tür rechts ist für Herren.“

Entrüstet ruft ein Beamter, der eine Mücke auf seinem Kopf erschlagen hat: „Das ist Beamtenbestechung auf höchster Ebene!“

„Weißt du, warum Beamte keine Papiertaschentücher benutzen?“ – „Weil Tempo draufsteht.“

Ein sehr gewissenhafter Beamter meldet sich per Fax bei seiner Behörde krank: „Ich muss dem Dienst heute fernbleiben. Ursache: Magenverstimmung und Kopfschmerzen. Und ein bisschen Schwindel ist auch dabei!“

Aus dem Jungen wird ein Mann und aus dem Spielzeug wird ein Fahrzeug.

Günther Steinberg



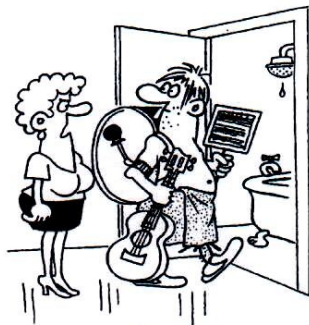
D. Dorenbach

Geburtstag & Hochamt

Der Hundertjährige hat Geburtstag und der Pfarrer kommt aus diesem Anlass zu Besuch. Leutselig fragt er: „Haben Sie noch irgendwelche Sorgen?“ – „Nein“, antwortet der Jubilar, „seit mein Jüngster im Altersheim ist, habe ich keine mehr!“

*

Von den Tiroler Bauern ist bekannt, dass sie gerne einen Hut anhaben. Eines Sonntags sitzt der Hinterlechner in der Kirchenbank und tut auch beim Hochamt seinen Hut nicht herunter. Da poltert der Pfarrer beim Schlussegens: „Du grober Lackl, tu endlich deinen Hut ab!“ Darauf der Hinterlechner: „Herr Pfarrer, wenn Ihr Segen was wert ist, dann geht er auch durch den Hut!“



„Seitdem du Kapellmeister bist, genügt dir das Singen im Bad wohl nicht mehr?“

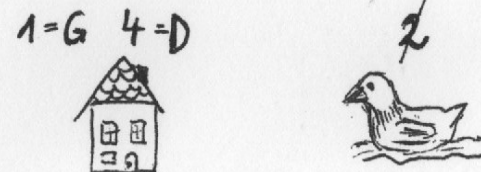
Kinderseite

Bilderrätsel (Rebus)

Wie wird's gemacht? Die Zahlen ^{über} den Bildern stehen für die Buchstaben der abgebildeten Begriffe. 1 ist der erste Buchstabe des Begriffs, 2 der zweite usw. Dabei bedeutet 1=Z, dass der erste Buchstabe durch ein Z zu ersetzen ist. Eine durchgestrichene Zahl weist uns an, diesen Buchstaben ganz wegzulassen.



3. _____



Wenn Du das Bilderrätsel löst, weißt Du wie der heutige Sonntag genannt wird.

Das Bethlemlslicht

wird am Sonntag, den 24. Dezember 2017, bei der Kinderchristmette um 14,30 Uhr in der Josefskirche und um 15,30 Uhr bei der Kindermette und um 22,30 Uhr bei der Christmette verteilt in St. Michael von den Pfadfindern verteilt.

GUTE BESSERUNG:

In der Kirche liegt das Falblatt „Gute Besserung“ auf. Es erscheint jeden Sonntag. Es gibt eine gute Einstimmung auf den Sonntag. Es beinhaltet besinnliche Geschichten und heitert durch gute Witze den Alltag auf. Das Blatt ist nicht nur für Kranke bestimmt, sondern für alle Interessierten.

Weihnachtskonzert des Kirchenchores St. Michael / Eppan

Am Freitag, den 22. Dezember in der Pfarrkirche von St. Michael / Eppan mit dem Einzug vom Rathausplatz um 19,30 Uhr. Mitwirkende: Kirchenchor St. Michael / Eppan, mit Othmar Trenner, Pfarrorchester und Bläser der Bürgerkapelle St. Michael / Eppan, der Kinderchor und Jugendchor St. Michael / Eppan. An der Orgel: Armin Thomaser. Unsere Hirten sind Alexander und Raphael, Gedanken zum Advent spricht Pfarrer Christian Pallhuber. **Der Kirchenchor St. Michael freut sich auf viele Zuhörer**



Maria, Josef und der Engel

Im Advent gehen wir auch einen Weg. Den Weg hin zur Krippe, den Weg hin zu Weihnachten. Die biblischen Personen können Stellvertreter für uns und unsere Lebenserfahrungen sein.

Da ist Maria deren Lebensweg plötzlich durchkreuzt wurde und die eine zugleich frohe, als auch erschreckende Botschaft erfuhr, eine Botschaft, die ihrem Weg eine ganz neue Richtung gab.

Da ist Josef der irgendwie so „hineinrutschte“, ganz plötzlich auf einem völlig neuen Weg war, ohne zu wissen, wohin dieser Weg mit Maria führt.

Da ist der Engel der zum einen den Weg von zwei Menschen durch sein Auftreten verändert und andererseits zum stillen Weggefährten in dieser Zeit wurde.

Wenn wir uns im Leben ansehen, wenn wir unseren Lebensweg betrachten, so sind wir immer wieder „Maria, Josef oder der Engel“: Wir werden durch äußere Umstände auf neue Wege gebracht, wir wissen oft nicht, wie es weitergeht, wir selbst beeinflussen aber auch Lebenswege anderer Menschen oder sind Wegbegleiter.

Bei allen biblischen Weggeschichten wie z.B. der Erzählung von Mose, der Weihnachtsgeschichte oder der Wegerzählung der Emmausjünger wird eines immer wieder klar:

Der Weg den DU gehst, gehst DU nicht alleine.

Gott, der von sich sagt: „Ich bin der, ich bin da“ – ist ein Weggott, der mitgeht und uns mit seinem Segen begleitet.

Die Geschichte vom Weihnachtslicht

Als die Engel den Hirten verkündet hatten, dass im Stall von Bethlehem der König der Welt geboren worden war, da suchte jeder nach einem passenden Geschenk, das er dem Kind in der Krippe mitbringen wollte. Die Hirten liefen auseinander, verabredeten sich aber, dass sie sich nach kurzer Zeit treffen wollten, um gemeinsam zum Stall zu gehen, das Kind anzubeten und ihre Geschenke zu überbringen.

„Ich bringe ein Schäfchen mit!“, meinte der eine. „Ich eine Kanne voll frischer Milch!“, sagte ein anderer. „Und ich eine warme Deckel!“, rief ein Dritter. Unter den Hirten war aber auch ein Hirtenknabe. Der war bettelarm und hatte nichts, was er dem Kind schenken konnte. Traurig lief er zum Schafstall und suchte in dem winzigen Eckchen, das ihm gehörte, nach etwas, was er vielleicht doch mitbringen konnte. Aber da war nichts, was auch nur den Anschein eines Geschenkes hatte. In seiner Not zündete der Hirtenknabe eine kleine Kerze an und suchte in jeder Ritze und in jeder Ecke. Doch alles Suchen war umsonst. Da setzte er sich endlich mitten auf den Fußboden und war so traurig, dass ihm die Tränen an den Wangen hinunterliefen. Deshalb bemerkte er auch nicht, dass ein anderer Hirte in den Stall gekommen war und vor ihm stehen blieb. Er erschrak richtig, als ihn der Hirte ansprach: „Da bringen wir dem König der Welt alle möglichen Geschenke. Ich glaube aber, dass du das allerschönste Geschenk hast!“

Erstaunt blickte ihn der Hirtenknabe mit verweinten Augen an. „Ich habe doch gar nichts!“, sagte er leise. Da lachte der Hirte und meinte: „Schaut euch diesen Knirps an! Da hält er in seiner Hand eine leuchtende Kerze und meint, er habe gar nichts!“

„Soll ich dem Kind vielleicht die kleine Kerze schenken?“, fragte der Hirtenknabe aufgeregt.

„Ja!“, antwortete der Hirte. „Es gibt nichts Schöneres, sie ist hell und macht warm.“ Da stand der Hirtenknabe auf, legte seine Hand schützend vor die kleine Flamme und machte sich mit dem Hirten auf den Weg. Als die Hirten mit ihren Geschenken den Stall erreichten, war es dort kalt und dunkel. Als aber der Hirtenknabe mit seiner kleinen Kerze den Stall betrat, da breitete sich ein Leuchten und eine Wärme aus, und alle konnten Maria und Josef und das Kind in der Krippe sehen. So knieten die Hirten vor der Krippe und beteten den Herrn der Welt an, das kleine Kind mit Namen Jesus. Danach übergaben sie ihre Geschenke. Der Hirtenknabe aber stellte seine Laterne ganz nah an die Krippe, und er konnte deutlich das Leuchten in Marias und Josefs Augen sehen.

„Das kleine Licht ist das allerschönste Geschenk!“, sagten die Hirten leise. Und alle freuten sich an dem schönen Weihnachtslicht, das sogar den armseligen Stall warm und gemütlich machte. Der Hirtenknabe aber spürte, wie in ihm selbst eine Wärme aufstieg, die ihn immer glücklicher machte. Und wieder musste er weinen. Jetzt weinte er aber, weil er sich so glücklich fühlte.

